



Sie machen den Powertriathlon zur gemeinsamen Sache: Geschäftsführer Stefan Würfel von Gera-Web-GmbH, Oberbürgermeister Dr. Norbert Vornehm, Cheforganisator Jens Winter vom TSV 1880 Gera-Zwötzen und Hauptgeschäftsführer Uwe Kaiser, Druckhaus Gera GmbH (v.l.n.r.). (Foto: KAWiesner)

Mehr als 500 Sportler zum Power-Triathlon am Start

16. Auflage startet am 16. Mai im Geraer Hofwiesenpark

Gera (KA/KW). Schon vor dem Startschuss am 16. Mai im Hofwiesenpark scheint der 16. Power-Triathlon alle Rekorde zu brechen: Gut 550 Sportler werden schwimmen, radfahren und laufen, 1500 Zuschauer sollen zum Anfeuern an den Banden stehen, und 100 Helfer wird es brauchen, um Zeiten zu stoppen und Strecken zu sichern. Das sind nicht nur so viele wie nie, damit ist auch die Obergrenze in Hofwiesenpark und -bad erreicht.

„Die Sportveranstaltung hat an Ausstrahlung und Qualität gewonnen“, zollt Oberbürgermeister Dr. Norbert Vornehm (SPD) Respekt und hat erstmals die Schirmherrschaft übernommen. Die Veranstalter sind vom Ehrgeiz nicht weniger gepackt als die Athleten. Der Triathlon, der in den Anfangsjahren 150 zählte, entwickelt sich zu einem wichtigen Ereignis für Profis und Laien. „Das

Engagement war im Verein nicht unumstritten“, sagt Cheforganisator Jens Winter, dessen TSV 1880 Gera-Zwötzen in diesem Jahr erstmals die Fäden in der Hand hält. Doch die 35 Mann starke Triathlon-Abteilung, die erfolgreich bei vielen Wettkämpfen starte, könne laut Winter so dem Sport auch etwas zurückgeben.

Zu schaffen ist der Kraftakt nur im Team: Mit dem Schwimmverein Gera und dem RC Gera 92 sitzen die Urheber des Wettstreites mit im Boot. Und gern greift man auf die Unterstützung des 1. SV Gera zurück, der Kampfrichter stellen wird. Um das Großereignis in den Griff zu kriegen, gibt es Neuerungen. So wird für die Radfahrer eine Rundstrecke abgesperrt, die über die Straße am Sommerbad, Straße des Friedens und Beethovenstraße zurück zum Hofwiesenpark führt. Auch die Läufer werden immer wieder in

Sichtweite sein. „Das wird für Stimmung unter den Zuschauern sorgen“, sagt Winter.

Neu ist auch, dass der Power-Triathlon verstärkt auf Firmen-Teams setzt. Die Unternehmen können so den Teamgeist unter den Mitarbeitern fördern, selbst wenn die nur zum Anfeuern kommen. Zugleich unterstützen sie den Triathlon finanziell; die Veranstalter haben ein Firmenpaket mit Trikots und Fanartikeln entwickelt. „Für uns ist das eine Firmenveranstaltung mit Mitarbeitern und Angehörigen“, erklärt Hauptgeschäftsführer Uwe Kaiser, warum die Druckhaus Gera GmbH dabei ist. Mit 60 Firmenstaffeln rechnet der Veranstalter. Zudem sind Triathleten aus Partnerstädten eingeladen. Auch eine Prominentenstaffel ist wieder im Gespräch. Eine Vielzahl von Meldungen wird noch erwartet, Anmeldeschluss ist erst der 9. Mai.